



MENSCH & GESUNDHEIT
**KOMPETENZ
ERLEBEN**



GESUNDHEIT & PFLEGE
KOMPETENZZENTRUM



Jahresprogramm 2022

Kompetenzen vertiefen –
Qualität sichern



Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte
aus dem Sozial- und Gesundheitswesen

Fortbildungen für Betreuungskräfte

(ehemals Betreuungsassistenten § 87b SGB XI)

Zweitägige Pflichtfortbildungen nach § 53b SGB XI:

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gemeinnützige GmbH
Londonstraße 20, 97424 Schweinfurt

Ihre Ansprechpartnerin:

Julia Öhring

Tel.: 09721 1724-30

Fax: 09721 1724-204

E-Mail: julia.oehring@bbw.de

Nachweispflichten im Rahmen der Pflegedokumentation für zusätzliche Leistungen der Betreuung und Aktivierung gemäß SGB XI in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen

Mit Inkrafttreten des ersten Pflegestärkungsgesetz (PSG I / 1.1.2015) kommen Leistungen der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung **allen Pflegebedürftigen** in einer **stationären Pflegeeinrichtung** zugute und nicht mehr nur den demenziell Erkrankten. Im Zuge dieser Gesetzesänderung hat die juristische Expertengruppe ihre Position zu der Notwendigkeit von Durchführungsnachweisen in der Pflegedokumentation für zusätzliche Betreuungsleistungen überprüft und nimmt abweichend zur bisherigen Empfehlung wie folgt Stellung:

Die Regelungen für zusätzliche Leistungen der Betreuung und Aktivierung von Bewohnern in stationären Pflegeeinrichtungen waren bis 31.12.2016 im § 87b SGB XI geregelt. Mit Inkrafttreten des zweiten Pflegestärkungsgesetz (PSG II / 01.01.2017) wird sich diese Regelung nunmehr unter § 53 b, §43 b, § 84 Abs. 8, § 85 Abs. 8 SGB XI finden. **Mit der Erweiterung auch auf den ambulanten Bereich!**

Aus einem Recht auf Betreuungsleistungen wird nun eine Pflicht, diese anbieten zu müssen.

Stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen haben für die zusätzliche Betreuung und Aktivierung der Pflegebedürftigen Anspruch auf eine Vereinbarung mit den Kostenträgern über einen leistungsgerechten Zuschlag zur Pflegevergütung. Auf der Grundlage dieser Vereinbarung wird dem Einrichtungsträger gemäß § 85 Abs. 8 Nr. 2 SGB XI „in der Regel für jeden Pflegebedürftigen 5 Prozent der Personalaufwendungen für eine zusätzliche Vollzeitkraft“ finanziert (eine Betreuungskraft zu 20 Anspruchsberechtigten). Die anspruchsberechtigten Bewohner sowie deren Angehörige oder Betreuer sind über das zusätzliche Angebot zu informieren.

Abrechnen darf man diese Leistungen aber weiterhin nur dann, wenn das entsprechende Personal vorgehalten wird. Entsprechend dieser abzuschließenden Vereinbarung ist das **Betreuungspersonal im vorgesehenen Rahmen zu beschäftigen und regelmäßig fortzubilden**. Nähere Bestimmungen sind in der „Richtlinie nach § 87b Abs. 3 SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in stationären Pflegeeinrichtungen (Betreuungskräfte-RI) vom 19. August 2008 in der Fassung vom 29. Dezember 2014“ des GKV-Spitzenverbandes geregelt (vom 01.01.2017 an: Richtlinie gemäß § 53c SGB XI).

Quelle: <https://www.ein-step.de>

Um den **Berufszugang als "Betreuungskraft in Pflegeheimen und ambulanten Einrichtungen"** aufrecht zu erhalten, sind mindestens **16 Stunden Fortbildung im Jahr verpflichtend. Egal, ob eine Betreuungskraft in Arbeit ist oder nicht!** Die im bbw Schweinfurt durchgeführten Qualifizierungen für Betreuungskräfte sind zweitägige Fortbildungen, die diesem Anspruch gerecht werden.

Im Jahr 2017 haben **Sozialleistungsträger** und **Heimaufsichtsbehörden** den **Personaleinsatz von Betreuungskräften** inklusive deren **Anerkennungen** und **Pflichtfortbildungen** vermehrt geprüft!

Unser Fortbildungsprogramm 2022

1. Grundlagen der Aktivierung und Beschäftigung und Klangtherapie

Aktivierung und Beschäftigung ist ein **zielgerichtetes Angebot für ältere und betreuungsbedürftige Menschen**. Die Betreuungsangebote bieten eine gute Möglichkeit, Erinnerungen aus der Vergangenheit zu wecken und Bewohner*innen aktiv zu beteiligen. Auch demente Menschen erleben dabei unterschiedliche Sinneserfahrungen. Dabei wird die **Beziehung** sowohl **zwischen Betreuer*in und Bewohner*in als auch der Bewohner*innen** untereinander **positiv gefördert**. Die aktive Beschäftigung ermöglicht es den Personen die Teilnahme am normalen Leben so lange wie möglich aufrechtzuerhalten und die eigenen Erfahrungen und Erinnerungen einzubringen. Die Erlebniswelt jedes Einzelnen wird bereichert.

Inhalte:

- Soziale Betreuung und ihre Ziele
- Rechtliche Grundlagen der Betreuungsarbeit
- Vorbereitung und Organisation einer Beschäftigung
- Im Fokus – die sechs Sinne
- Die vier Ebenen der Aktivierung
- Klangtherapie
- Gruppenangebote und Einzelbetreuung
- Praktische Übung, Durchführung und Reflexion von Aktivierungen

Termin: 23 - 24.05.2022

Zeit: 09:00 - 16:30 Uhr

Trainerin: Maria Herbert

2. Kulturelle Angebote gestalten und Unternehmungen organisieren

Feste, Feiern und Ausflüge sorgen für die nötige **Abwechslung** im doch recht gleichbleibenden Ablauf des Alltags. Aber sie stellen auch für sich genommen eigene Projekte dar, welche an die Mitwirkenden eine Vielzahl von Aufgaben stellen. Deshalb sind **Vorüberlegungen und eine gute Planung** in gemeinschaftlichen Aktionen besonders wichtig und stellen einen wesentlichen Erfolgsfaktor für das Gelingen dar.

Inhalte:

- Planen im Jahreskreis und Veranstaltungskalender entwickeln
- Feste und Feiern von klein bis groß: Teilnehmerzahl 1 – 100+
- Ausflüge – vom Besonderen des kleinen Ausfluges und den ganz besonderen Highlights
- Planung und Organisation: Unterschiedliche Rahmenbedingungen und Schnittstellenmanagement
- Leitfaden und Checkliste Feste
- Leitfaden und Checkliste Ausflug

Termine: 27. – 28.06.2022
Zeit: 09:00 – 16:30 Uhr
Trainerin: Melanie Körner

3. Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz

Täglich werden Pflege- und Betreuungskräfte mit den unterschiedlichsten Lebenswelten und den dazugehörigen Emotionen von Menschen mit Demenz konfrontiert - oft fehlen Handlungskonzepte und die **richtige Bewältigungsstrategie**. Verhält sich eine Person nicht situationsgerecht oder sozial unangepasst - ist ihr Verhalten zum Beispiel durch zielloses Herumwandern, Aggressivität, Schreien oder Apathie geprägt, so wird dieses Benehmen als herausforderndes Verhalten bezeichnet. Dabei liegt es an Interpretation und Bewertung des Betreuenden, ob dieses Verhalten als herausfordernd empfunden wird oder nicht.

Inhalte:

In dieser Fortbildung lernen Sie **Verstehens- und Handlungshilfen zum sicheren Umgang bei herausfordernden Verhaltensweisen demenzerkrankter Menschen** kennen.

Neben der Vermittlung des Wissens und den entsprechenden Übungseinheiten dazu, wird besonders Wert daraufgelegt, Situationen und Erfahrungen aus der Praxis aufzunehmen, zu reflektieren, Handlungsansätze zu bestätigen und neue aufzuzeigen. Der Diskussion und dem Erfahrungsaustausch wird entsprechend Raum gegeben. Das Vorwissen der Teilnehmenden wird miteinbezogen.

Termin: 13 - 14.09.2022
Zeit: 09:00 - 16:30 Uhr
Trainerin: Maria Herbert

4. Begleitung am Lebensende als Live-Online Training

Die multidimensionalen Probleme betagter und in besonderem Maße dementiell erkrankter Menschen am Lebensende erfordern eine spezielle palliative Schulung der Betreuungskräfte, die mit den Betroffenen in Kontakt kommen.

Inhalte:

Die Betreuungsarbeit erfordert als Grundlage eine bedürfnisorientierte und individuelle Handhabung, die das Wohlbefinden aller Beteiligten steigern soll. Beginnend bei der begleitenden Funktion bis hin zur Verarbeitung der eigenen Trauer über den Tod der Bewohner erhält die Betreuungskraft Wissen über palliative Grundsätze und somit Unterstützung in allen Spektren der Sterbebegleitung. Die palliative Schulung hilft den Betreuungskräften, die eigene Trauer über den Tod der Bewohner zu verarbeiten und soll somit präventiv gegen Burnout und Innere Kündigung wirken.

- Total Pain Konzept nach Cicely Saunders
Anhand des Total Pain Konzeptes werden wichtige Aspekte, wie Teamarbeit, Autonomie und Würde für die bedürfnisorientierte und individuelle Begleitung zum Lebensende ermittelt.

- Demenzielle Erkrankung und palliative Betreuung
Dieser Schulungsteil behandelt spezielle Themen der Begleitung und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen und deren Angehörigen.
- Sterbephasen
Trauer und seelische Schmerzen aller Beteiligten benötigen besondere Gestaltungsmöglichkeiten. Es werden Handlungshilfen im Umgang mit Abschied und Trauer aufgezeigt.

Termin: 05 - 06.12.2022, online

Zeit: 08:30 - 15:30 Uhr

Trainerin: Melanie Körner

5. Zielgruppe

Betreuungskräfte, Pflegekräfte und Pflegehilfskräfte in der Betreuung von Menschen mit erhöhtem Betreuungsaufwand, Interessierte

6. Preis

Der Preis pro Fortbildung beträgt 195,00 €.

Die Fortbildung ist über den Prämiegutschein förderfähig.

7. Rücktritt

Bei einer Absage der Veranstaltungsteilnahme durch den Leistungsnehmer werden diesem – sofern individuell nichts anderes vereinbart – von dem Leistungsgeber Stornogebühren i. H. v. 20 % des Rechnungsbetrages berechnet, sofern die Absage bis zu fünf Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgt.

Bei einer Absage bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn fallen 40 % der Teilnahmegebühren an, bei Absagen bis zu einer Woche davor 80 %. Bei einer Absage weniger als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn bzw. bei Abbruch der laufenden Veranstaltung werden die vereinbarten Gebühren in voller Höhe fällig.

8. Zertifikat

Am Ende der Fortbildung erhalten Sie ein bbw-Zertifikat. Ein entsprechender Nachweis zur Betreuungskraft nach den Richtlinien §53c SGB XI ist vorab zu erbringen.

9. Fortbildungsstätte

Die Präsenztermine werden im bbw in Schweinfurt, Londonstraße 20, 97424 Schweinfurt durchgeführt.

Autobahn A70 (Werneck – Bayreuth)

- ☞ Autobahn A70 Ausfahrt 6-Schweinfurt-Hafen nehmen
- ☞ auf Europa-Allee fahren, am Kreisel 3. Ausfahrt auf Amsterdamstraße
- ☞ am Ende der Straße links abbiegen in Londonstraße
- ☞ Ca. 50 m rechts in die Einfahrt fahren (gegenüber dem Möbelhaus XXXLutz),

Parkplätze befinden sich auf dem bfz-Gelände oder auf dem XXXLutz-Parkplatz

Stadtbus Linie 62

Roßmarkt (Zentrum Schweinfurt) – Maintal, Londonstraße

A Hier finden Sie im Erdgeschoß die Rezeption vom **bbw Schweinfurt**



Anmeldung

zurück an:

bbw gGmbH
Julia Öhring
Londonstraße 20
97424 Schweinfurt

Telefon: 09721 1724-30
Telefax: 09721 1724-204
E-Mail: julia.oehring@bbw.de

Anmeldung zum Seminar/Lehrgang:

Bezeichnung des Seminars/Lehrgangs	Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach § 53b, ehemals § 87b, SGB XI		
Termine/Themen:	<input type="checkbox"/>	Grundlagen der Aktivierung und Beschäftigung, Klangtherapie (23.-24.05.22)	
	<input type="checkbox"/>	Kulturelle Angebote gestalten (27. – 28.06.2022)	
	<input type="checkbox"/>	Umgang mit herausforderndem Verhalten (13.-14.09.2022)	
	<input type="checkbox"/>	Begleitung am Lebensende (05. – 06.12.2022) Live-Online-Training	
Kosten	195,00 Euro	Ort	Schweinfurt

Teilnehmer*in:

Name, Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Unternehmen: (wenn Rechnungsempfänger)

Unternehmen _____

Ansprechpartner und E-Mail _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Rechnungsstellung Privatadresse Firma, Einrichtung

Die Anmeldung wird nach schriftlicher Antwort durch die bbw gGmbH für beide Teile verbindlich. Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind im Preis nicht enthalten und müssen von den Teilnehmern*innen direkt vor Ort beglichen werden. Die geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen samt Widerrufsrecht (www.bbw-seminare.de/agb) sowie die Informationen zum Datenschutz (www.bbw-seminare.de/datenschutz) habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen; sie sind Bestandteil dieser Anmeldung.

Ort, Datum _____ Unterschrift, ggf. Stempel _____

Information über weitere Angebote:

- Ja, bitte informieren Sie mich weiterhin über Ihre Angebote (per Post oder E-Mail). Ich erkläre mich damit einverstanden, dass für diese Zwecke meine Daten gespeichert werden. Diese Zustimmung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wir bedanken uns für Ihre Anmeldung!